

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

Dezember und Jahr 1978

*statistisches Bundesamt
Bibliothek Dokumentation - Archiv*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2140921 – 78712

Erschienen im März 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,20

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1 Gesetzliche Grundlagen	4
1.2 Steuergegenstand	4
2 Hinweise zur Methodik der Statistik	4
3 Bierausstoß im Dezember 1978	4
4 Bierausstoß 1978	4
5 Bierverbrauch 1978	5
6 Zusammenfassende Übersichten	
6.1 Bierausstoß im Dezember 1978	6
6.2 Bierausstoß 1974 - 1978	7
6.3 Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß	7
T a b e l l e n t e i l	
1 Bierausstoß im Dezember 1978	8
2 Bierausstoß 1978	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Gesetzliche Grundlage

Die rechtliche Grundlage für die Bierbesteuerung bildeten 1978 wie im Vorjahr

- das Biersteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 149) und
- die Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 153)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Im Kalenderjahr 1978 erging das

- Dritte Gesetz zur Änderung des Biersteuergesetzes vom 8. März 1978 (BGBl. I S. 373). Die Steuersätze für eingeführtes Bier wurden denen im Inland angepaßt.

1.2 Steuergegenstand

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes (BierStG) mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG).

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die monatliche Biersteuerstatistik dient die Übersicht nach Vordruck 2090 (Biersteuerdienstsanweisung zur Biersteuerstatistik), die dem Statistischen Bundesamt von der Zollverwaltung (Oberfinanzdirektionen) übermittelt wird. Mit dem Vordruck 2090 wird der Bierausstoß nach Biergattungen (Einfach-, Schank-, Voll- und Starkbier) und nach den Bierarten (unter- und obergärig) erfaßt. Ferner wird unterschieden nach versteuerten und steuerfrei abgesetzten Biermengen; letztere werden zusätzlich gegliedert nach den abgegebenen Mengen für Haustrunk, Ausfuhr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Außerdem gibt Vordruck 2090 Aufschluß über die Biermengen, die in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von fünf hl und mehr sowie in Flaschen und Dosen usw. von nicht abgefundenen Brauereien abgegeben wurden. Außerhalb der Brauereien (z.B. in Biervertrieben) vorgenommene Änderungen der Versandungsart sind dabei nicht berücksichtigt.

3 Bierausstoß im Dezember 1978

Im Dezember 1978 wurden von den Brauereien im Bundesgebiet insgesamt 7,3 Mill. hl Bier abge-

setzt, das sind 6,7 % weniger als im Dezember 1977, aber 1,2 % mehr als im November 1978. Abnahmen gegenüber dem Vorjahr waren in allen Bundesländern festzustellen, und zwar zwischen - 4,0 % in Hessen und - 15,0 % in Hamburg. Gegenüber dem Vormonat lag die Veränderungsrate zwischen - 12,1 % in Schleswig-Holstein und + 5,8 % in Rheinland-Pfalz. Die höchsten Marktanteile erzielten die Brauereien in Nordrhein-Westfalen mit einem Anteil von 29,5 % und die in Bayern mit 27,9 %. In Flaschen wurden 5,2 Mill. hl oder 71,8 % des Ausstoßes abgesetzt, wobei der Anteil in den einzelnen Ländern zwischen 63,0 % (Rheinland-Pfalz) und 88,5 % (Schleswig-Holstein) lag. In Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr wurden 77 691 hl (1,1 %) geliefert.

7,0 Mill. hl oder 96,5 % des Bierausstoßes wurden versteuert, 257 000 hl blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 175 000 hl (67,8 %) ausgeführt, 59 000 hl (23,1 %) als Haustrunk abgegeben und 23 000 hl (9,1 %) an ausländische Streitkräfte geliefert.

4 Bierausstoß 1978

Im Jahr 1978 belief sich der Bierausstoß im Bundesgebiet auf 91,7 Mill. hl; er lag damit um 2,9 % unter dem Ergebnis von 1977. Die stärksten Rückgänge gegenüber den entsprechenden Vorjahresmonaten waren in den Monaten September (- 10,7 %) und Februar (- 11,0 %) zu verzeichnen, denen maximale Steigerungen von 2,4 % im April und 5,4 % im August gegenüberstanden. In der regionalen Gliederung hatten nur die Länder Schleswig-Holstein (+ 2,0 %) und Hessen (+ 2,5 %) eine Zunahme aufzuweisen; in allen übrigen Ländern waren Einbußen zu verzeichnen, die zwischen - 2,1 % (Nordrhein-Westfalen) und - 8,5 % (Hamburg) lagen. Die Brauereien in Nordrhein-Westfalen hatten auch 1978 mit 28,8 % den größten Anteil am Gesamtabsatz, gefolgt von den Brauereien in Bayern mit 28,0 % und denen in Baden-Württemberg mit 12,2 %.

90,6 Mill. hl oder 98,9 % des gesamten Bierausstoßes im Jahr 1978 entfielen auf Vollbier, das sind 2,9 % weniger als vor Jahresfrist, was dem Rückgang des Gesamtabsatzes entspricht. Nach den Rückgängen im Vorjahr konnten das Einfachbier mit + 41,0 % und das Schankbier mit + 10,6 % wieder größere Steigerungen erzielen; ihr Marktanteil be-

trägt jedoch nur 0,1 bzw. 0,2 %. An Starkbier ist dagegen bei einem gleichbleibenden Anteil von 0,9 % im Jahr 1978 5,4 % weniger abgesetzt worden als im Vorjahr.

Der Absatz von obergärrigem Bier ist 1978 um 36 000 hl (- 0,3 %) auf 12,7 Mill. hl gesunken. Infolge des stärker zurückgegangenen Gesamtausstoßes ist sein Anteil aber gleichzeitig von 13,5 auf 14,0 % gestiegen. Der Trend zum obergärrigen Bier hat sich damit weiter fortgesetzt; wie in den Vorjahren beschränkte er sich jedoch nur auf Voll- und Starkbier.

Der Absatz von Flaschenbier ist 1978 um rd. 2 Mill. hl oder 3,0 % auf 64,6 Mill. hl gesunken; sein Anteil am Gesamtausstoß hat sich damit von 70,6 % (1977) auf 70,5 % verringert. In den Bundesländern lag der Flaschenbierabsatz zwischen 60,9 % in Rheinland-Pfalz und 87,7 % in Schleswig-Holstein. Die in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr abgesetzte Biermenge belief sich

auf 1,4 Mill. hl; sie ist damit um 17,8 % zurückgegangen. Ihr Anteil am Absatz hat sich von 1,8 % (1977) auf 1,5 % verringert.

87,9 Mill. hl oder 95,9 % des Bierabsatzes wurden 1978 versteuert, das sind 2,3 % weniger als vor einem Jahr. Von der steuerfreien Menge in Höhe von 3,7 Mill. hl (- 13,9 % gegenüber 1977) sind 2,8 Mill. hl (74,0 %) ausgeführt, 700 000 hl (18,7 %) als Haustrunk abgegeben und 271 000 hl (7,3 %) an ausländische Streitkräfte geliefert worden.

5 Bierverbrauch

Der Bierverbrauch - ermittelt aus dem versteuerten Inlandbier, der Biereinfuhr lt. Außenhandelsstatistik und dem Haustrunk - ist gegenüber 1977 um 2,0 Mill. hl auf 89,3 Mill. hl zurückgegangen. Nach vorläufigen Berechnungen lag damit der durchschnittliche Bierverbrauch je Einwohner 1978 bei 145,6 l gegenüber 148,7 l im Vorjahr.

6 Zusammenfassende Übersichten
6.1 Bierausstoß im Dezember 1978

Land	Bierausstoß				
	1977 ¹⁾	1978		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Dezember 1978 gegen	
	Dezember	November	Dezember	Dezember 1977	November 1978
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein	67	73	64	- 4,2	- 12,1
Hamburg	247	222	210	- 15,0	- 5,6
Niedersachsen	644	594	584	- 9,3	- 1,7
Bremen					
Nordrhein-Westfalen	2 284	2 137	2 154	- 5,7	+ 0,8
Hessen	610	579	586	- 4,0	+ 1,2
Rheinland-Pfalz	475	403	427	- 10,1	+ 5,8
Saarland	206	185	187	- 9,1	+ 1,5
Baden-Württemberg	944	870	890	- 5,7	+ 2,3
Bayern	2 165	1 972	2 035	- 6,0	+ 3,2
Berlin (West)	176	174	160	- 8,9	- 8,0
Bundesgebiet ...	7 819	7 211	7 298	- 6,7	+ 1,2

1) Berichtigte Ergebnisse.

6 Zusammenfassende Übersichten

6.2 Bierausstoß 1974 - 1978

Land	1974	1975	1976	1977 ¹⁾		1978		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1978 gegen 1977
	1 000 hl			%		1 000 hl		
Schleswig-Holstein ..	791	790	853	894	0,9	912	1,0	+ 2,0
Hamburg	2 720	2 734	2 934	3 032	3,2	2 776	3,0	- 8,5
Niedersachsen	5 130	5 290	8 212	7 920	8,4	7 498	8,2	- 5,3
Bremen	2 263	2 560						
Nordrhein-Westfalen .	27 229	27 414	27 767	26 942	28,6	26 369	28,8	- 2,1
Hessen	7 002	6 772	6 956	7 078	7,5	7 251	7,9	+ 2,5
Rheinland-Pfalz	5 344	5 348	5 647	5 659	6,0	5 419	5,9	- 4,3
Saarland	2 425	2 557	2 737	2 608	2,8	2 423	2,6	- 7,1
Baden-Württemberg ...	11 658	11 357	11 364	11 502	12,2	11 208	12,2	- 2,6
Bayern	25 705	26 133	26 739	26 457	28,0	25 688	28,0	- 2,9
Berlin (West)	2 517	2 501	2 470	2 254	2,4	2 114	2,3	- 6,2
Bundesgebiet ...	92 785	93 457	95 679	94 347	100	91 656	100	- 2,9

1) Berichtigte Ergebnisse.

6.3 Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß
Prozent

Biergattung	1974	1975	1976	1977	1978
Einfachbier	89,1	82,8	81,4	76,8r	48,9
Schanzbier	74,1	82,3	82,7	69,3	66,5
Vollbier	11,1	11,8	12,8	13,5	13,9
Starkbier	1,7	2,3	3,2	5,2	6,0
Insgesamt ...	11,1	11,9	12,9	13,5	14,0

T a b e l l e n
1 Bierausstoß
in

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1977 Dezember ²⁾	4 007	3 221	6 317	2 051	7 668 627	1 078 353	139 616	9 891
2	1978 November	5 871	2 931	7 376	2 059	7 104 907	1 046 790	92 865	3 529
3	Dezember ³⁾	5 825	2 759	7 404	1 824	7 161 579	1 044 328	123 633	8 824
	davon (Dezember 1978):								
4	Schleswig-Holstein	-	-	7	7	64 155	290	291	-
5	Hamburg	-	-	10	10	206 620	6 812	3 491	-
6	Niedersachsen	-	-	211	211	570 179	14 850	13 646	54
7	Bremen								
8	Nordrhein-Westfalen	2 504	2 499	4 150	123	2 145 395	706 044	1 703	73
9	Hessen	1 972	28	420	53	569 124	36 073	14 650	-
10	Rheinland-Pfalz	240	232	10	18	421 907	27 022	4 581	-
11	Saarland	-	-	-	-	182 880	9 841	4 614	-
12	Baden-Württemberg	- 6	-	1 351	942	873 296	18 171	15 250	282
13	Bayern	1 115	-	828	43	1 971 853	219 482	61 692	8 414
14	Berlin (West)	-	-	417	417	156 170	5 743	3 715	1

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden. -

t e i l

Dezember 1978

hl

insgesamt	darunter			Vom Gesamtausstoß waren				Lfd. Nr.
	obergärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr 1)	steuerpflichtig	steuerfrei			
					als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an ausländische Streitkräfte	
7 818 567	1 093 516	5 617 345	114 741	7 521 147	62 509	211 493	23 418	1
7 211 019	1 055 309	5 107 606	100 988	6 950 907	57 324	180 210	22 578	2
7 298 441	1 057 735	5 236 916	77 691	7 041 043	59 456	174 593	23 349	3
64 453	297	57 039	- 1 994	64 201	4 414	97 006		4
210 121	6 822	172 069	8 322	154 555				5
584 036	15 115	421 044	21 970	538 434				6
2 153 752	708 739	1 370 464	23 914	2 119 864	7 326	26 562		7
586 166	36 154	426 599	- 2 484	575 744	3 144	7 278		8
426 738	27 272	268 669	10 426	417 917	3 427	14 038		9
187 494	9 841	136 514	2 873	178 850				10
889 891	19 395	663 782	2 979	872 116	8 722	9 053		11
2 035 488	227 939	1 613 226	8 313	1 961 084	31 252	43 152		12
160 302	6 161	107 510	3 372	158 278	1 171	853		13
								14

2) Berichtigtes Ergebnis. - 3) Vorläufiges Ergebnis.

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1977 ²⁾	51 325	39 418	167 332	115 950	93 302 168 12 580 375	826 232	42 728	
2	1978 ³⁾	72 384	35 427	185 037	123 092	90 617 597 12 602 374	781 305	46 661	
	davon								
3	Schleswig-Holstein	2	2	- 109	- 109	908 930	3 994	2 972	-
4	Hamburg	-	-	1 249	1 249	2 738 127	89 077	36 384	5 065
5	Niedersachsen	- 1	- 1	7 503	7 503	7 317 379	182 008	172 714	188
6	Bremen								
7	Nordrhein-Westfalen	31 734	31 688	51 527	4 098	26 269 914	8 532 519	15 347	500
8	Hessen	27 145	785	3 928	798	7 166 965	424 915	53 270	-
9	Rheinland-Pfalz	3 296	2 953	- 12	- 23	5 402 566	321 955	12 682	-
10	Saarland	-	-	-	-	2 397 878	137 499	25 487	-
11	Baden-Württemberg	- 18	-	13 686	10 706	11 150 799	257 473	43 724	996
12	Bayern	10 226	-	8 496	101	25 272 641	2 575 361	396 204	39 900
13	Berlin (West)	-	-	98 769	98 769	1 992 398	77 573	22 521	12

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden. -

1978

hl

ins- gesamt	darunter			Vom Gesamtausstoß waren				Lfd. Nr.
	ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr 1)	steuer- pflichtig	steuerfrei			
					als Haustrunk	für Ausfuhr- zwecke	an ausländische Streitkräfte	
94 347 057	12 778 471	66 595 279	1 708 319	90 009 196	729 522	3 352 197	256 142	1
91 656 323	12 807 554	64 618 195	1 404 068	87 919 690	700 306	2 764 940	271 387	2
911 795	3 887	799 547	- 33 773	908 618				3
2 775 760	95 391	2 216 085	157 084	2 145 868	49 892	1 251 497		4
7 497 595	189 698	5 412 900	326 129	6 829 275				5
								6
26 368 522	8 568 805	16 357 701	447 885	25 855 634	80 694	432 194		7
7 251 308	426 498	5 249 198	- 19 975	7 079 440	37 327	134 541		8
5 418 532	324 885	3 301 971	209 968	5 297 497	42 123	258 023		9
2 423 365	137 499	1 766 950	35 172	2 244 254				10
11 208 191	269 175	8 263 676	- 6 638	10 953 101	103 819	151 271		11
25 687 567	2 615 362	19 845 363	220 497	24 515 457	373 438	798 672		12
2 113 688	176 354	1 404 804	67 719	2 090 546	13 013	10 129		13

2) Berichtigtes Ergebnis. - 3) Vorläufiges Ergebnis.

